

Kleine Anfrage

des Abg. Karl Rombach CDU

IM Kriminalität im Schwarzwald-Baar-Kreis

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Anzahl der Straftaten und die Anzahl der aufgeklärten Straftaten im Schwarzwald-Baar-Kreis in den letzten zehn Jahren entwickelt (gegliedert nach Deliktsarten)?
2. Welche Kriminalitätsschwerpunkte, Signifikanzen, neue Entwicklungen und neue Tendenzen der Kriminalität im Schwarzwald-Baar-Kreis sind seit Umsetzung der Polizeireform, insbesondere seit Beginn des Jahres, erkennbar; dies auch im Hinblick auf die vorliegenden Daten der polizeilichen Kriminalstatistik sowie der zentralen integrierten Auswertung der Kriminalpolizeidirektion Rottweil und der strategischen Auswertung des Polizeipräsidiums Tuttlingen in 2014 und 2015 im Schwarzwald-Baar-Kreis?
3. Aus welchen Gründen ist aus ihrer Sicht die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle im Schwarzwald-Baar-Kreis von 2013 auf 2014 von 117 auf 168 gestiegen?
4. Warum weicht die Aufklärungsquote der Wohnungseinbruchsdiebstähle von der durchschnittlichen Aufklärungsquote aller erfassten Straftaten im Schwarzwald-Baar-Kreis so signifikant nach unten ab?
5. Wie schätzt sie die Erfolgsaussichten der strategischen und operativen Maßnahmen ein, insbesondere auch im Bereich der Kriminalprävention, die ergriffen wurden, um die Wohnungseinbrüche im Schwarzwald-Baar-Kreis nachhaltig zu bekämpfen?
6. Welche Erkenntnisse hat sie über potenzielle organisierte Strukturen von Wohnungseinbrechern sowie über die Herkunft der Tatverdächtigen im Schwarzwald-Baar-Kreis?
7. Welche Maßnahmen des Sicherheitspaketes der Landesregierung werden im Schwarzwald-Baar-Kreis mit welchen Erfolgen umgesetzt?
8. Welche Erkenntnisse hat sie über eventuelle Fehlentwicklungen aufgrund des Zuschnitts der örtlichen und sachlichen Zuständigkeiten sowie der räumlichen Verteilung der einzelnen Polizeidienststellen beziehungsweise Organisationseinheiten im Präsidiumsgebiet Tuttlingen?
9. Wie hat sich die Zahl der besetzten Vollzugsstellen und der Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Schwarzwald-Baar-Kreis mit Stand zum 1. Juli 2015 im Vergleich zu Beginn der Polizeireform verändert?
10. Welche Erkenntnisse hat sie über die Mitarbeiterzufriedenheit des Polizeivollzugsdienstes seit Umsetzung der Polizeireform im Schwarzwald-Baar-Kreis?

28.07.2015

Rombach CDU

B e g r ü n d u n g

Im Jahr 2014 ist die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle im Schwarzwald-Baar-Kreis in außerordentlicher Weise gestiegen. Die Gesamtzahl der Straftaten stieg um 16,5 Prozent auf 8 501 Fälle, der höchsten Zahl seit 2009. Die Hintergründe dieser Entwicklung sollen beleuchtet werden.

Aus dem Umfeld des Polizeipräsidiums Tuttlingen sind im Hinblick auf den Zustand der Mitarbeiterzufriedenheit, den örtlichen und sachlichen Aufgabenzuschnitt des Polizeivollzugsdienstes, die relativ langen Wege zu Tatorten/Unfallorten und Dienstbesprechungen bei übergeordneten Dienststellen sowie die zahlreichen dislozierten Standorte von Organisationseinheiten der Kriminalpolizei vermehrt kritische Stimmen zu vernehmen.